

# Dark Eagle

Von ZeroLight18

## Kapitel 10:

Am nächsten Morgen standen alle früh auf. Sie wollten nochmal ihre Strategie besprechen. Masamune sollte zuerst kämpfen, danach Yu und dann Gingka. Wenn jemand seinen Kampf verliert, sollte Ryuga als letzter Spieler antreten. Als die Kampfreihenfolge feststand, machte das Team sich auf den Weg zum Stadion. Ryuga dachte den ganzen Weg an Tsubasa. Der Arzt hatte zwar gesagt, dass es ihm besser geht, aber ein Stich von einem Skorpion war nicht ungefährlich. Es konnte jederzeit zu Folgeschäden kommen. Außerdem lag Tsubasa immer noch auf der Intensivstation und wurde die ganze Zeit überwacht. Das machte Ryuga etwas Sorgen. Auch dass Tsubasa noch tagelang im Krankenhaus bleiben musste, sprach nicht gerade dafür, dass es ihm gut gehen würde. Der Arzt hatte zwar gesagt, dass das nur zur Sicherheit wäre, aber Ryuga glaubte ihm nicht so wirklich. Tsubasa hatte versucht zu verstecken, dass es ihm nicht gut ging, aber Ryuga hatte es gesehen. Tsubasa war blass und erschöpft gewesen. Hoffentlich würde es ihm nicht wieder schlechter gehen.

“Ryuga? Alles in Ordnung?“, fragte Yu.

“Ja, ich habe nur über etwas nachgedacht“, antwortete der Drachenblader. Das Team betrat das Stadion und ging in den Teamraum. Dort warteten die Spieler auf den Beginn der Kämpfe. Kurz darauf wurden sie auch schon in die Arena gebeten. Ryuga blieb erstmal im Teamraum und sah sich die Kämpfe im Fernsehen an. Team Garcia schlug einen ungewöhnlichen Kampf vor. Ein Blader sollte solange kämpfen, bis er besiegt wurde. Also konnte auch ein Blader ein gesamtes Team besiegen. Das war eine vollkommen neue Kampftechnik, aber Team Gan Gan Galaxy akzeptierte die Herausforderung der Garcias. Schnell gewann Gan Gan Galaxy die Oberhand. Masamune besiegte Selen, wurde allerdings von Ian besiegt. Als nächstes war Yu an der Reihe. Er besiegte Ian, verlor aber gegen Enzo. Als dritter Spieler kam Gingka. Er gewann gegen Enzo.

Als er einen Moment unaufmerksam war, schoss Argo mit seinem Ray Gil auf Gingkas Pegasus und schleuderte ihn aus der Arena.

“Wo ist euer viertes Mitglied?“, fragte Argo, “traut Tsubasa sich nicht, gegen mich anzutreten?”

“Ich bin hier“, ertönte die Stimme des Adlers. Seine Teammitglieder drehten sich um und konnten ihren Augen nicht trauen. Vor ihnen stand tatsächlich Tsubasa, der eigentlich noch im Krankenhaus sein musste. Auch Ryuga, der sich gerade auf den Weg in die Arena machen wollte, war geschockt. Tsubasa konnte doch nicht einfach aus dem Krankenhaus fliehen.

“Was machst du hier?”, fragte Madoka, “du darfst nicht hier sein.”

“Ich kann euch doch nicht im Stich lassen”, antwortete Tsubasa und ging zu Argo in die Arena.